

SOMMERSEMESTER 2015

33242 Masterseminar „Wirtschaft und Ethnizität in der Geschichte der Juden“

VORBESPRECHUNGEN: Do, 23.04., 16-18 Uhr, c.t., H 25
Do, 21.05., 16-18 Uhr, c.t., VG 0.15

BLOCKSEMINAR: Sa, 04.07. / So, 05.07., jeweils 9.00-18.00 Uhr, VG 2.45

Dieses Seminar richtet sich an Studierende des Master-Studiengangs Geschichte und anderer Master-Studiengänge. Thema sind ausgewählte Aspekte der Geschichte der Juden vom Mittelalter bis heute, die in vier Themengebieten gebündelt sind: Armut und Wohltätigkeit, Reichtum und Wohlstand, Verfolgung und Ablehnung, Migration und Raum. Das Seminar fragt, ob es eine „jüdische Wirtschaftsgeschichte“ gibt und welche Auswirkungen Religion (als Kodifizierung und in seiner Bedeutung im Alltagshandeln) für die Ausprägung wirtschaftlicher Strukturen hat.

Es gibt zwei Vorbesprechungen (Termine s.o.), die für alle TeilnehmerInnen verbindlich sind. In der ersten Vorbesprechung werden auch das Format und die Form des Leistungsnachweises besprochen. Das Blockseminar findet am 4. und 5. Juli statt.

Einführende Literatur

Malanima, Paolo (2010): *Europäische Wirtschaftsgeschichte, 10.-19. Jahrhundert*. Wien, Köln, Weimar: Böhlau.

Persson, Karl Gunnar (2010): *An Economic History of Europe: Knowledge, Institutions and Growth, 600 to the Present*. New York: Cambridge University Press.